

Geschäftsführung:  
Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses des  
Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid**

**am 17.11.2022 im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Daniel Kahler CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Ratsherr Norbert Adam	CDU	Vertreter für Ratsherrn Karich
Ratsherr Manuel Bunge	SPD	
Ratsfrau Geshimani Demirtzoglou	CDU	
Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Zweiter Stv. Bürgermeister Dirk Franke	SPD	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Meyer
Herr Gülpasa Erdogan	CDU	
Herr Michael Kaulbach	SPD	
Herr Jochen Kliebisch	Bündnis 90 /Die Grünen	.
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Margrit Schade	DIE LINKE.	
Herr Bruno Sixtus Schwarz	FDP	Vertreter für Frau Klebeck

#### **Beratende Mitglieder Integrationsrat**

Ratsfrau Brunhilde Gromball FDP

#### **Verwaltung:**

Herr Marcus Müller  
Herr Heino Lange  
Herr Andreas Fritz

#### **Schriftführung:**

Frau Kristina Reuber

#### **Abwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Ursula Meyer	CDU
Ratsherr Lucas Karich	CDU
Frau Renate Klebeck	FDP

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses vom 15.08.2022**

---

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

**3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2023  
Vorlage: 231/2022**

---

Der Werkleiter, Heino Lange, erläutert den Anwesenden die Gründe für die Erhöhung von 5,3 Prozent im Bereich der Abfallentsorgungsgebühren, die überwiegend auf die Energiepreise und die Personalkostensteigerungen zurückzuführen ist.

Anschließend empfehlen die Mitglieder einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2023 erlassen.

**4. Zweite Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdenscheid  
Vorlage: 232/2022**

---

Ohne Aussprache empfehlen die Werksausschussmitglieder folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 dieser Beschlussvorlage vorliegende zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2023 erlassen.

**5. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2023  
Vorlage: 233/2022**

---

Der Werkleiter verweist auf die Anlage drei dieser Beschlussvorlage, in der die Gebühren der einzelnen Reinigungsklassen und die Vorjahreswerte gegenübergestellt werden. Da der vergangene Winter relativ mild war, sind die Erhöhungen, die im Durchschnitt 1,8 Prozent betragen, insgesamt eher moderat.

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen einstimmig folgenden

## **Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2023 erlassen.

### **6. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2023 Vorlage: 234/2022**

---

Der Werkleiter erläutert, dass die Unterhaltungskosten aufgrund des hohen Altbaumbestandes und der Verkehrssicherungspflicht zusammen mit den gestiegenen Personalkosten zu einer Erhöhung der Friedhofsgebühren von insgesamt 2,3 Prozent führen.

Die Werksausschussmitglieder empfehlen einstimmig folgenden

## **Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2023 erlassen.

### **7. Wirtschaftsplan 2023 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) Vorlage: 235/2022**

---

Der Werkleiter weist darauf hin, dass im Wirtschaftsplan des STL für Spiel- und Bolzplätze investive Mittel in Höhe von 82 T€, im Haushalt der Stadt dagegen nur 72 T€ ausgewiesen werden. Bei der Differenz von 10 T€ handelt es sich um einen Übertragungsfehler und er verspricht, dass der STL trotzdem mindestens 82 T€ für Spiel- und Bolzplätze aufwenden wird.

Außerdem geht er auf die Betriebskosten ein, die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 300 T€ gestiegen sind. Auch unter Berücksichtigung der vom Bund vorgesehenen Gaspreisbremse sind 20 Prozent des Gaspreises nach aktuellem Marktpreis zu berechnen, was bei einem Verbrauch von rd. einer Million Kilowattstunden beim STL erhebliche Mehrkosten bedeutet.

Positiv hervorzuheben ist die Situation des STL hinsichtlich der Auszubildenden. Der Betrieb ist hier breit aufgestellt und plant für 2023 acht Ausbildungsstellen in verschiedenen Abteilungen zu besetzen. Darunter soll in 2023 zum ersten Mal ein/e Kauffrau/-mann für Spediti- ons- und Logistikdienstleistung ausgebildet werden. Auch die Anzahl der Schülerpraktikan- ten liegt nach der Corona-Pandemie wieder auf einem konstant hohen Niveau.

Ratsherr Bunge hebt die hohe Ausbildungsquote im Vergleich zu anderen Unternehmen hervor und fragt in diesem Zusammenhang, ob die unbesetzten Ingenieurstellen eventuell im Rahmen eines dualen Studiums besetzt werden können und dem Fachkräftemangel somit entgegengewirkt werden kann. Der Werkleiter verspricht die Rahmenbedingungen für ein duales Studium prüfen zu lassen. Aufgrund des Umfangs der zu prüfenden Voraussetzungen, erfolgt die Beantwortung dieser Frage in der nächsten Sitzung des Werksausschusses.

Anschließend empfehlen die Mitglieder einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2023 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von 418 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von 34.571 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2023 auf 410 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2024 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**8. Änderung der Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL)  
Vorlage: 236/2022**

---

Ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 dieser Beschlussvorlage vorliegende dritte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) wird beschlossen.

**9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**9.1. Bekanntgaben**

---

**9.1.1. Einführung der Gelben Tonnen**

---

Der stellvertretende Werkleiter, Andreas Fritz, erläutert den Anwesenden das Ausschreibungsverfahren zu den „Gelben Tonnen“ und berichtet von den bisher sehr positiven Eindrücken zum Auftragnehmer. Er beschreibt die Details der neuen Behälter und den ungefähren Zeitrahmen zur Auslieferung, die im Februar 2023 beginnen soll.

Auf Nachfrage erklärt er, dass die bereits vorhandenen Behälter im Stadtgebiet von den Besitzern weiter genutzt werden können. Bei Änderung des Behältervolumens oder bei Beschädigung werden diese Behälter sukzessive ausgetauscht.

Der Betrieb steht außerdem im Austausch mit den Wohnungsgesellschaften. Ein Schreiben mit einem entsprechenden Beratungsangebot wurde bereits verschickt. Der Beratungsbedarf variiert, aber die Gespräche laufen und Lösungen werden gemeinsam erarbeitet.

### **9.1.2. Entsorgungskalender 2023**

---

Aufgrund der Einführung der Gelben Tonnen wird auch eine Anpassung des Entsorgungskalenders 2023 erforderlich.

Diese Änderungen erklärt der stellvertretende Werkleiter anhand eines Entwurfes.

### **9.1.3. Rahmedetalbrücke**

---

Der stellvertretende Werkleiter weist auf mögliche Probleme beim Winterdienst durch die Sperrung der Rahmedetalbrücke hin und erläutert die Vorkehrungen, die daher seitens des STL getroffen wurden. Die Mitarbeiter sind ab dem 18.11.2022 in Bereitschaft und Streusalz wurde in ausreichender Menge bestellt und eingelagert.

Auf den Umleitungsstrecken wird in Abstimmung mit der Autobahn GmbH und Straßen.NRW, je nach Wetterlage, prophylaktisch gestreut, auch wenn Straßenabschnitte hierbei in den Zuständigkeitsbereich von Straßen.NRW fallen. Verhandlungen über eine eventuelle Kostenübernahme werden bereits geführt.

### **9.1.4. Energiekosten**

---

Ergänzend zu den Ausführungen des Werkleiters zum Wirtschaftsplan, erläutert Andreas Fritz die Maßnahmen, die beim STL zum Energiesparen durchgeführt werden. Er betont, dass Energiesparen seit vielen Jahren Thema beim STL ist und viele Maßnahmen (z.B. bei der Beleuchtung) bereits vor der Energiekrise ergriffen worden sind.

### **9.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

### **9.3. Anfragen**

---

#### **9.3.1. Anfrage des Herrn Kliebisch: Mülltrennung lernen**

---

Herr Kliebisch fragt, ob der STL für die Kinder der offenen Ganztagschule in der Parkstraße Anschauungsmaterial in Form von verschiedenen Behältern zur Verfügung stellen kann.

Der Werkleiter verspricht, entsprechendes Lernmaterial zu versorgen, um auch andere Grundschulen im Stadtgebiet damit zu unterstützen. In diesem Zusammenhang weist er auf die regelmäßigen Besuche von Kindergärten und Grundschulen auf dem STL-Recyclinghof hin.

*gez. Daniel Kahler*  
Vorsitzender

*gez. Kristina Reuber*  
Schriftführerin